

Arbeitsmaterial (Sekundarstufe)

## Umweltschutzkampagne gegen Mikroplastik

*Die Schüler/-innen konzipieren eine Kampagne, um den Eintrag von Mikroplastik in Binnengewässern zu reduzieren. Bei der Konzeption helfen ihnen Fragen zu Ziel und Inhalt der Kampagne. Falls die Schüler/-innen weitere Informationen brauchen, können sie mithilfe einer Übersicht hilfreicher Links im Internet recherchieren.*

### Hinweise für Lehrkräfte

#### Was gehört noch zu diesen Arbeitsmaterialien?

Die folgenden Seiten enthalten Arbeitsmaterialien zum Thema der Woche „Mikroplastik in Binnengewässern“ von Umwelt im Unterricht. Zu den Materialien gehören Hintergrundinformationen, ein didaktischer Kommentar sowie ein Unterrichtsvorschlag. Sie sind abrufbar unter: <http://umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/mikroplastik-in-binnengewassern/>.

#### Inhalt und Verwendung der Arbeitsmaterialien

Die nachfolgenden Arbeitsblätter enthalten Aufgaben und Fragen, die den Schülern und Schülerinnen dabei helfen, eine Umweltschutzkampagne zu konzipieren. Die Fragen gehen auf die Zielgruppe, den Inhalt sowie das Medium der geplanten Kampagne ein. Wen wollen die Schüler/-innen erreichen; mit welcher Botschaft und wie?

Auf Grundlage dieser konzeptionellen Phase entwerfen die Schüler/-innen die Skizze für ein Plakat; sie entwickeln ein Drehbuch für ein Video oder ein Audio. Als Anregungen für die Kampagne finden die Schüler/-innen Links zu zwei Broschüren, die online abrufbar sind. Das „Magazin für neugierige Forscher“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung setzt sich mit dem Thema „Plastik im Meer“ anhand vieler Illustrationen und Graphiken auseinander. Das Heft ist online abrufbar: [http://www.forscher-online.de/wp-content/uploads/2016/09/forscher\\_2016\\_2\\_Lesen.pdf](http://www.forscher-online.de/wp-content/uploads/2016/09/forscher_2016_2_Lesen.pdf). Oder auch kostenlos bestellbar: <http://www.forscher-online.de/magazine/>. Die Broschüre „Klimafieber“ des Umweltbundesamtes enthält (auf den Seiten 26 bis 31) Infos für Werbung für den Klimaschutz sowie von Schülern und Schülerinnen erstellte Werbepлакate. Das Heft ist online abrufbar: <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1/publikationen/klimafieber.pdf>

Die Arbeitsblätter enthalten auch Links für eine Internetrecherche, falls die Schüler/-innen weitere Informationen für ihre Kampagne brauchen. Die Recherche kann als Differenzierung genutzt werden.

### Übersicht über die Arbeitsmaterialien

#### Eure Kampagne gegen Mikroplastik in Binnengewässern

Aufgaben: .....	1
Fragen:.....	1
1.) Zielgruppe.....	1
2.) Ziel und Inhalt der Kampagne .....	2
3.) Umsetzung der Kampagne .....	2
Skizziert eure Kampagne .....	3
Anregungen für eure Kampagne .....	4
Links zur weiteren Internetrecherche .....	4

## Eure Kampagne gegen Mikroplastik in Binnengewässern

*Für Mikroplastik in Flüssen und Seen gibt es unterschiedliche Ursachen. Primäres Mikroplastik ist zum Beispiel in vielen Kosmetika enthalten. Sekundäres Mikroplastik entsteht, wenn sich weggeworfener Plastikmüll zersetzt. Umweltschutzkampagnen können dabei helfen, Mikroplastik in Binnengewässern zu verringern beziehungsweise zu verhindern.*

Eine Kampagne verfolgt ein klar definiertes Ziel. Zum Beispiel soll eine Werbekampagne das Publikum dazu bringen, ein bestimmtes Produkt zu kaufen. Eine Umweltschutzkampagne kann dabei helfen, eine Belastung der Umwelt zu verhindern. Dafür könnt ihr Verbraucher/-innen, Hersteller von Kosmetika oder auch Badende am See mittels einer Kampagne über das Problem informieren und Alternativen zeigen. Solche öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen können unterhaltsam, emotional und/oder informativ sein.

### Aufgaben:

- Lest die Fragen. Diese helfen euch dabei, eine Kampagne zu konzipieren.
- Notiert eure Antworten. Es reichen Stichpunkte.
- Anschließend skizziert ihr eure Kampagne, die möglichst realistisch, also gut umsetzbar sein sollte.
- Falls ihr mehr Informationen für eure Kampagne braucht, findet ihr am Ende des Arbeitsblattes eine Linkliste für eine Internetrecherche.

### Fragen:

#### 1.) Zielgruppe

- Welche Zielgruppe wollt ihr mit eurer Kampagne ansprechen?
- Warum?
- Was macht eure Zielgruppe aus? Was macht sie vielleicht besonders?

## 2.) Ziel und Inhalt der Kampagne

- Welches Ziel wollt ihr mit eurer Kampagne erreichen?
- Welche Argumente und/oder Informationen sind überzeugend?
- Wie wollt ihr eure Botschaft kommunizieren: witzig, emotional und/oder informativ? Und warum?
- Fehlen euch wichtige Informationen für eure Kampagne? Welche?

## 3.) Umsetzung der Kampagne

- Welches Medium wollt ihr für eure Kampagne wählen: Plakat, Video oder Audio?
- Welches Medium passt zu eurer Zielgruppe?

## Skizziert eure Kampagne

Konzipiert eure Kampagne. Für ein Plakat könnt ihr eine erste Skizze zeichnen. Für ein Video schreibt ihr ein kurzes Drehbuch, indem ihr beschreibt, wer oder was zu sehen und zu hören ist. Die Abfolge der einzelnen Einstellungen könnt ihr auch zeichnen. Auch für ein Audio braucht ihr ein Drehbuch, das skizziert, wer und was zu hören ist. Neben gesprochenem Text gehören dazu auch Geräusche.

## Anregungen für eure Kampagne

Falls ihr Anregungen für eure Kampagne braucht, könnt ihr euch diese beiden Broschüren anschauen.

„Magazin für neugierige Forscher – Dem Plastik auf der Spur“ – Heft mit vielen Illustrationen und Grafiken des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, September 2016

[http://www.forscher-online.de/wp-content/uploads/2016/09/forscher\\_2016\\_2\\_Lesen.pdf](http://www.forscher-online.de/wp-content/uploads/2016/09/forscher_2016_2_Lesen.pdf)

„Klimafieber“ – die Broschüre enthält auf Seite 26 bis 31 Infos für Werbung für den Klimaschutz sowie von Schülern und Schülerinnen erstellte Werbeplakate, Umweltbundesamt, 31.10.2015

<https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1/publikationen/klimafieber.pdf>

## Links zur weiteren Internetrecherche

Falls euch wichtige Informationen für eure Kampagne fehlen, könnt ihr in den folgenden Quellen recherchieren.

„Was ist Mikroplastik?“ – kurze Übersicht des Umweltbundesamtes, 16.08.2013

<https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fragen/was-ist-mikroplastik>

„Plastikmüll in Binnengewässern – häufig gestellte Fragen“ – Bundesumweltministerium

[http://www.bmub.bund.de/service/buergerforum/haeufige-fragen-faq/faq-detailansicht/?no\\_cache=1&tx\\_irfaq\\_pi1%5Bcat%5D=39](http://www.bmub.bund.de/service/buergerforum/haeufige-fragen-faq/faq-detailansicht/?no_cache=1&tx_irfaq_pi1%5Bcat%5D=39)

„Mikroplastik in Gewässern“ – Themenüberblick des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, November 2016 (PDF)

[http://www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw\\_127\\_mikroplastik.pdf](http://www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw_127_mikroplastik.pdf)

„Mikroplastik im Meer – wie viel? Woher?“ – kurze Übersicht des Umweltbundesamtes, 29.09.2015

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/mikroplastik-im-meer-wie-viel-woher>

„Mikroplastik – unsichtbare Gefahr“ – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

<https://www.bund.net/themen/meere/mikroplastik/>

„Quellen für Mikroplastik mit Relevanz für den Meeresschutz in Deutschland“ – umfassende Studie des Umweltbundesamtes, September 2015 (PDF)

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/quellen-fuer-mikroplastik-relevanz-fuer-den>